



Beschlussvorlage FB54/091/2026

Sachgebiet Fachbereich 54 - Abfallwirtschaft	Sachbearbeiter Herr Hört	Aktenzeichen 54.1-176-2-1
Beratung Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz	Datum 18.06.2026	Behandlung öffentlich
Betreff Sachstandsbericht zur Öffentlichkeitsarbeit		

Sachverhalt:

Durch den Fachbereich Abfallwirtschaft wurden seit der letzten Präsentation im Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz im April 2025 wieder mehrere Maßnahmen im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit ausgearbeitet und durchgeführt. Auch vorhandene Angebote wurden teilweise überarbeitet und digitalisiert.

In diesem Sachstandsbericht informieren wir über die bereits umgesetzten als auch die für das laufende Jahr noch geplanten Maßnahmen.

Im Jahr 2025 wurde bereits mit der Entwicklung eines Online-Tool für die digitale Anmeldung der Wertstoff- und Sperrmüllsammlung begonnen, welches zum Jahresende 2026 Jahres online gehen wird. Künftig kann somit jede Bürgerin und jeder Bürger neben den bewährten Anmeldeöglichkeiten die Abholung auch ganz einfach digital mit Terminvereinbarung beauftragen.

Ein weiteres Projekt in 2026 ist ein Anbieterwechsel bei der App der Abfallwirtschaft. Die Nutzung der bisherigen „MyMuell“ App wird zum Jahresende nicht mehr möglich sein. Jedoch wird die neue App für die Abfallwirtschaft im Landkreis Aschaffenburg ab dem 4. Quartal 2026 zur Verfügung stehen. Neben einem auf das Corporate Design des Landkreises angepassten Design werden auch zahlreiche neue Funktionen wie ein „Mängelmelder“ oder ein „Wilder-Müll-Melder“ eingeführt. So können Bürgerinnen und Bürger über die App mitteilen, wenn sie zum Beispiel einen vollen Glascontainer oder eine wilde Müllablagerung vorfinden.

Durch die Fa. Remondis wurde der Fuhrpark zum Jahreswechsel mit Neufahrzeugen ausgestattet. Da vertraglich ein Nutzungsrecht für die Seiten des Fahrzeugaufbaus besteht, wurden alle 12 Fahrzeuge mit Flexsign-Rahmen ausgerüstet. Diese Rahmen bieten der kommunalen Abfallwirtschaft in Form von Bannern die Möglichkeit zu Anlass- oder Jahreszeitbezogenen Themen zu informieren.

Nachdem bereits 2024 eine Überarbeitung des Abfallkalenders im Hinblick auf den Umfang und Layout erfolgte, wird es zum Jahreswechsel 2027 eine weitere Veränderung die Verteilung betreffend geben. Bislang wurde der Abfallkalender undifferenziert an alle Haushalte im Landkreis Aschaffenburg verteilt, so dass nicht benötigte Exemplare als Altpapier entsorgt wurden. Künftig soll der Abfallkalender nicht flächendeckend verteilt werden, sondern ab Dezember bei den Gemeindeverwaltungen zur bedarfsgerechten Abholung erhältlich sein. Hierdurch werden Kosten für Druck und Verteilung gespart sowie der Verbrauch von Papier auf Grund der Verringerung der Stückzahl reduziert. Soweit Bürgerinnen oder Bürger keine Möglichkeit sehen sich selbst oder über Dritte einen Kalender abzuholen, werden Ka-

lender auf Anfrage zugesandt. Neben dem gedruckten Kalender gibt es aber zahlreiche digitale Angebote zum Erhalt der Abfuhrtermine wie z.B. den Online Abfallkalender oder die App. Auf der Homepage www.abfallkalender.de stehen zudem die Abfuhrtermine in Kalenderform für jede Gemeinde bzw. der gesamte Abfallkalender im Abfallserviceportal unter www.landkreis-aschaffenburg.de als PDF zum Download bereit. Ebenso veröffentlichen die Gemeinden die Abfuhrtermine in der Regel auch in den Amts- und Mitteilungsblättern.

Allgemeine Informationen zur Abfallwirtschaft wie zum Beispiel eine Übersicht von Abfällen und deren Entsorgungsmöglichkeiten werden in Form eines Abfallratgebers im DIN-A5 Format digital veröffentlicht. Eine gedruckte Version soll ab Jahresende ebenfalls auf den Gemeindeverwaltungen erhältlich sein, welche in größeren zeitlichen Abständen oder bei Änderungsbedarf überarbeitet wird.

Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit war die Abfallwirtschaft im September 2025 wieder auf dem Ökomarkt in Aschaffenburg mit einem eigenen Infostand vertreten. Hier wurde zum Beispiel ein Glücksrad angeschafft, welches mit verschiedenen Abfallfraktionen beklebt ist. Durch Drehen konnte einer der Abfallfraktionen ermittelt werden, woraufhin die ausgelegten Gegenstände der ermittelten Abfallfraktion zugeordnet werden mussten. Durch korrekte Zuordnung konnten diverse nachhaltige Preise gewonnen werden. Zudem stand wieder für Kinder ein Tablet mit dem Sortierspiel von #wirfuerbio bereit.

Auch im Bereich Social-Media war der Fachbereich Abfallwirtschaft in 2025 und 2026 präsent um auf den richtigen Umgang mit Abfällen, zur Ressourcenschonung und Nachhaltigkeit hinzuweisen. So wurden insgesamt über 30 Posts und Reels veröffentlicht, unter anderem mit einem Quiz oder auch einem Gewinnspiel. Es wurden Themen wie die europäische Woche der Abfallvermeidung, die Aktion „Jeder Stecker zählt“, der Tag der Biotonne oder auch die Aktionswoche „E-Schrott entsorgen“ beworben.

Das Hausausgabenheft der Initiative Nothilfe, die Kindern und Jugendlichen in Notsituationen schnelle Hilfe und einen sicheren Zufluchtsort bietet, wurde durch die Gestaltung einer Informationsseite im Heft unterstützt.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz nimmt die Ausführung zur Kenntnis.

Dr. Alexander Legler
Landrat

Lea Röth
Leitung Geschäftsbereich 5

Thorsten Hört
Leitung Fachbereich 54